

Protokoll:

CDU-Fraktionsvorsitzender Rm Otto stellt den gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen CDU, WGS und FDP zu TOP 11 ö.S. vor und begründet diesen.

Die AfD-Fraktion stimmt dem Änderungsantrag zu.

Die Fraktionen LINKE-PARTEI lehnt sowohl den ursprünglichen, als auch den Änderungsantrag ab. Die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich gegen einige Punkte des Änderungsantrages aus.

Über die einzelnen Änderungsvorschläge der antragstellenden Fraktionen wird sodann einzeln wie folgt abgestimmt:

Punkt 2 („...werden zwar anerkannt; sie führen jedoch nicht zu strukturellen Verbesserungen der Finanzausstattung der Kommunen.“) wird einstimmig beschlossen.

Punkt 9 („...~~Darüber hinaus möglich sind Investitionen im Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen.~~“) wird mit 23 Ja-Stimmen zu 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Die antragstellenden Fraktionen passen aufgrund der Debatte im Stadtrat und auf Vorschlag der Verwaltung Punkt 12 („Steuer- und Gebührenerhöhungen sind nicht vorgesehen.“) so an, dass dieser sich auf die Steuererhöhungen reduziert. Diese Änderung wird einstimmig vom Stadtrat beschlossen.

Die ursprüngliche Beschlussvorlage wird sodann mit neun Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung in geänderter Form mehrheitlich beschlossen.